

Neuheiten für kantonale Partner/-innen

Gerne informiere ich über die Neuheiten von feel-ok.ch und der kantonalen Versionen für die Periode August bis Dezember 2023.

UMGANG MIT GELD, WÜNSCHE UND SCHULDEN

In Zusammenarbeit mit der Schuldenprävention der Stadt Zürich und finanziert durch die Palatin Stiftung hat RADIX die Plattform feel-ok.ch um das Thema „Umgang mit Geld, Bedürfnisse, Wünsche und Schulden“ erweitert.

Dieses Projekt war mir ein persönliches Anliegen, denn in einer Umfrage von feel-ok.ch im Jahr 2019 haben viele Jugendliche den Wunsch geäußert, den Umgang mit Geld lernen zu wollen. Die neue Sektion auf feel-ok.ch ist unsere Antwort auf diesen Wunsch.

Die neue Sektion erklärt die Grundlagen des Budgetierens, wie man Überschuldung vermeidet, wie Bedürfnisse unsere Wünsche steuern, welche Kaufalternativen es gibt und woran man erkennt, ob ein Kauf für einen selbst von Vorteil oder nachteilig ist.

Die neue Sektion stellt praktische Hilfsmittel zur Verfügung, wie z.B. eine Vorlage für ein Ausgabenjournal, auf dessen Basis ein realistisches Budget erstellt werden kann.

Für Lehrpersonen ist es sicherlich auch hilfreich, dass das Ausgabenjournal von einer Videoanleitung begleitet wird, mit der die Schüler*innen lernen, dieses Instrument zu nutzen.

Darüber hinaus stehen den schulischen Fachkräften verschiedene didaktische Instrumente zur Verfügung, um das Thema der neuen Sektion mit den Jugendlichen zu bearbeiten.

Dazu gehört unter anderem ein spannender Selbsttest, mit dem die Jugendlichen ihre eigenen Bedürfnisse reflektieren können. Das Ergebnis dieses Selbsttests ist ein Spider, der zeigt, welche Bedürfnisse für diese Person wichtig sind.

Ausgehend von diesen Erkenntnissen können die Jugendlichen in der Gruppe überlegen, wie die eigenen Bedürfnisse ihre Wünsche beeinflussen, auch solche, die Geld kosten.

Das Thema Umgang mit Geld wurde ebenso im Bereich von feel-ok.ch für Eltern aufgenommen, weil Eltern eine Schlüsselrolle darin haben, ihren Kindern finanzielle Fähigkeiten beizubringen.

Dazu vermittelt die neue Sektion 8 Tipps, wie Eltern ihre Kinder beim Aufbau dieser Fähigkeit unterstützen können.

GUIDE

feel-ok.ch verfügt seit vielen Jahren über eine Suchmaske, die helfen soll, anhand von Suchbegriffen die relevanten Artikel auf der Plattform zu finden, wie in diesem Beispiel von feel-ok Österreich.

Wir wussten jedoch, dass diese Suchfunktion nur selten brauchbare Ergebnisse lieferte und deshalb durch eine neue Lösung ersetzt werden musste. So entstand das Projekt GUIDE.

Vereinfacht zusammengefasst sind wir im Rahmen von GUIDE so vorgegangen:

- Erstens: Aus der alten Suchfunktion haben wir fast 100'000 Suchbegriffe analysiert, um herauszufinden, was die Nutzenden in die Suchmaske eingeben und wonach sie suchen.
- Danach haben wir die gesamte Plattform feel-ok.ch Schweiz analysiert, um relevante Begriffe zu identifizieren, die das inhaltliche Angebot der Website charakterisieren. Daraus ergab sich eine Liste von rund 900 Suchbegriffen.

- Anschliessend haben wir die 800 wichtigsten Seiten von feel-ok.ch ausgewählt, die als Suchergebnis in der Rangliste von Guide erscheinen sollen. Für jede Seite haben wir unter anderem den Titel, die Beschreibung des Inhalts, die Zielgruppe (z.B. Jugendliche, Multiplikatoren oder Eltern) und die Art der Ressource (z.B. Artikel, didaktisches Instrument oder Video) angegeben.
- Zum Schluss haben wir jede Seite mit den dazugehörigen Suchbegriffen verknüpft.

Was ich in einer Minute beschrieben habe, ist ein Prozess, der fast 5 Jahre gedauert hat und durch die Finanzierung von Gesundheitsförderung Schweiz und 20 Kantonen ermöglicht wurde.

Das Ergebnis ist Guide. Und Guide können Sie selbst ausprobieren: Sie klicken auf das Lupensymbol oben rechts auf dem Bildschirm. Wenn Sie nach Ressourcen zum Thema „Stress“ suchen, geben Sie als Suchbegriff „Stress“ ein.

Anschliessend können Sie die Ergebnisse noch nach „Artikel“, „Tools“ oder z.B. „Videos“ filtern.

Ebenso können Sie Inhalte zum Thema ‚Stress‘ herausfiltern, mit denen sich die Jugendlichen selbstständig auseinandersetzen oder didaktische Instrumente, die die schulischen Fachkräfte mit den Jugendlichen einsetzen können.

Suchen Sie nach Übungen zur Förderung von Lebenskompetenzen? Dann ist „Lebenskompetenzen“ ein guter Suchbegriff.

Suchen Sie nach Videos, weil die Schüler*innen Mühe haben, Texte zu lesen? Dann ist der Suchbegriff 'Video' eine gute Option. Und so geht es weiter...

Guide wurde Ende August 2023 lanciert. Innerhalb von drei Monaten wurde Guide mehr als 7'000 Mal benutzt. In 73% der Fälle wurde ein Suchbegriff gewählt, für den die neue Suchmaske gute Ergebnisse liefern konnte.

Geht man davon aus, dass die alte Suchmaske in maximal 10% der Fälle brauchbare Ergebnisse lieferte, ist die Verbesserung bemerkenswert. Dennoch werden wir analysieren, welche Suchbegriffe zu keinem brauchbaren Ergebnis geführt haben, um die Performance von Guide in Zukunft noch etwas zu verbessern.

Interessant ist auch, welche Suchbegriffe in diesen drei Monaten besonders oft genannt wurden: Am häufigsten waren dies Interessenkompass, Stress, Abenteuerinsel, Test, Alkohol, Cybermobbing und Beruf.

So viel zu Guide: Ich lade euch ein, Guide zu testen. Falls ihr Verbesserungsvorschläge habt, danke ich euch im Voraus für eine Rückmeldung.

VAPE UND INFLUENCER*INNEN

Ende Oktober 2023 wurde die Sektion Vape in Zusammenarbeit mit Akzent Luzern, Infodrog und 10 Kantonen mit Clips von Influencer*innen erweitert. Mit einer Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit beleuchten sie die Gründe, warum es schlauer ist, nicht zu vaperen.

Diese Seite wurde innerhalb von 5 Wochen rund 2'000-mal aufgerufen

feel-ok.ch ist jedoch ein Schulprogramm und keine soziale Plattform. Deshalb wurden die Clips der Influencer*innen mit einem Arbeitsblatt ergänzt, das Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende dabei unterstützt, deren Inhalte mit den Schüler*innen aufzugreifen.

Fachpersonen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, finden Anregungen, wie sie diese Videos einsetzen und das Thema VAPE in ihrem Setting behandeln können, im Dokument „WISSEN SCHÜTZT: VAPE-CHECK KAMPAGNE“.

Auf der didaktischen Seite zu den VAPES finden Multiplikator*innen weitere Arbeitsblätter und Ideen von feel-ok.ch, befreelance, vapefree.info und der ZFPS, die eine vielfältige Auseinandersetzung mit dieser Thematik in Jugendgruppen ermöglichen.

VAPE UND ELTERN

Die Verbreitung des Vape-Konsums unter Jugendlichen beschäftigt auch deren Eltern. Deshalb wurde der Bereich für Eltern auf feel-ok.ch mit Informationen und Empfehlungen zu dieser Konsumform erweitert.

Auf dieser Seite erfahren Eltern, was Vapes sind, wie verbreitet der Konsum ist, welche Gefahren das Dampfen mit sich bringt und was Eltern tun können, wenn ihre Kinder vaperen.

Transparency and Truth & befreelance

Die didaktische Seite von feel-ok.ch zum Thema Zigaretten wurde mit den Ressourcen von Transparency and Truth sowie mit befreelance erweitert, denn es ist wichtig, dass Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende davon Kenntnis haben, damit sie diese Ressourcen mit den Jugendlichen anwenden.

Transparency and Truth (in Kürze TnT) ist eine neue Massnahme des Kinder- und Jugendprogramms Free.Fair.Future des Tabakpräventionsfonds.

TnT zielt darauf ab, die Einflussnahme der Tabak- und Nikotinindustrie auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik sowie die daraus resultierenden Gesundheits- und Umweltschäden transparent zu kommunizieren.

Um diese komplexen Themen effektiv zu vermitteln, stellt die Plattform von TnT hochwertige Dossier mit ansprechender grafischer Aufbereitung zur Verfügung.

Diese Materialien eignen sich insbesondere für den Einsatz im schulischen Kontext und können von Jugendlichen als Grundlage für Vertiefungen und Gruppendiskussionen genutzt werden.

befreelance ist das Präventionsprogramm von 10 Kantonen und Liechtenstein für die Sekundarstufe I zu den Themen Tabak-Alkohol-Cannabis und digitale Medien. Im Themenbereich Nikotin gliedert sich befreelance in drei Bereiche.

Die didaktischen Unterlagen zum Teil A dienen dazu, mit den Schüler*innen die Wirkungen und Folgen des Konsums von Tabak- und Nikotinprodukten zu behandeln.

Mit Teil B setzen sich die Jugendlichen mit den Gründen und Ursachen des Konsums von Tabak- und Nikotinprodukten auseinander. Teil C erläutert die Werbestrategien der Nikotinindustrie.

Beide Angebote - TnT und befreelance - sind professionell aufbereitet und eignen sich hervorragend für den Einsatz in der Schule, um Jugendliche für ein nikotinfreies Leben zu stärken.

ERKENNTNISSE AUS SPRINT (PSYCHISCHE GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG, BEWEGUNG)

Seit 2016 wurden im Rahmen von SPRINT über 450 Umfragen durchgeführt, an denen rund 20'000 Jugendliche teilgenommen haben.

Wir haben nun ausgewählte Daten aus SPRINT ausgewertet und die wichtigsten Erkenntnisse zu den Themen psychische Gesundheit, Ernährung und Bewegung in zwei Excel-Tabellen zusammengestellt.

Diese Angaben sind selbstverständlich nicht repräsentativ, spiegeln aber die Realität der befragten Jugendlichen wider.

So erfahren wir beispielsweise, dass 83% der befragten Jugendlichen ihre Gesundheit als gut oder sehr gut einschätzen und dass 70% mit ihrem Leben zufrieden oder sehr zufrieden sind.

Allerdings hatten nur 20% der Befragten im letzten Monat keine körperlichen Beschwerden. Und 26% hatten keine psychischen Beschwerden. Daraus lässt sich schliessen, dass körperliche und psychische Beschwerden weit verbreitet sind.

Diese Beschwerden könnten unter anderem eine Folge von stark belastendem Stress sein, über den 60% der Befragten klagen. Diese und weitere Zahlen finden Sie auf feel-ok.ch/sprint unter Ergebnisse.

FR.FEEL-OK.CH

Ich freue mich, die neue Plattform von feel-ok.ch für den Kanton Freiburg in der feel-ok.ch-Familie begrüßen zu dürfen. Der Kanton Freiburg ist der 15. Kanton, der über eine regionale Version von feel-ok.ch verfügt.

Diese wird von REPER - Gesundheitsförderung und Prävention betreut. Die neue kantonale Version ist unter fr.feel-ok.ch zugänglich.

FINANZIERUNG

Mittlerweile haben fast 20 Kantone das neue Gesuch für die Finanzierung von feel-ok.ch für das Jahr 2024 erhalten. Die ersten Zusagen sind eingetroffen. Dafür und für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanke ich mich herzlich.

Ebenfalls im November wurde ich informiert, dass Gesundheitsförderung Schweiz feel-ok.ch für die nächsten drei Jahre finanzieren wird. Herzlichen Dank dafür.

Für Fragen und Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2024 und grüsse Euch herzlich.